Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Richtungen studieren und zu einem glücklichen Ende führen zu können, soll der Gemeinderat ersucht, werden eine elfgliedrige Spezialkommission zu ernennen.

Der Gemeinderat Tablat hat für den auf seinem Gemeindeterritorium befindlichen Teil des Rosenberges ein Spezialbaureglement durchberaten und dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Dasselbe bezweckt die Sicherung einer dem städtischen Gebiete entsprechenden Ueberbauung des schön gelegenen Bauareals.

In der Gemeinde Straubenzell soll aus der Mitte des Gemeinderates ein Bauvorstand gewählt werden. Derselbe würde entsprechend salariert und wären für das Publikum bestimmte Audienz-Stunden vorzusehen. Schon heute bezieht der Vorstand des Bauwesens ein fixes Salair, doch scheint dasselbe nicht im richtigen Verhältnis zur geleisteten Arbeit gewesen zu sein. Die Gemeindebehörde hat auch ein Reglement für die Ausführung der Schwemmkanalisation ausgearbeitet, das dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet wurde.

Eine harte Nuß zum knacken scheint allem Anschein nach die Bahnhoffrage für das Dorf Bruggen werden zu wollen. Die Bodensee-Toggenburgbahn verlangt von der Gemeinde Straubenzell einen wesentlichen Beitrag an die höheren Kosten der eventuellen Stationsverlegung nach der Bernhardswies. Die Gemeinde erklärt nicht mehr bezahlen zu können, da Straubenzell sich bereits stark finanziell verpflichtet habe und für das Bahnunternehmen eine weitere Belastung nicht ertragen könne. A.

Bauwesen in Weesen. In den letzten Tagen ist die Villa Seewarte — Besitz von Herrn Kantonsrat Ziltener — samt Anlagen um die Summe von Fr. 102.500 vom bekannten Bankier Kling aus Basel angekauft worden. In denselben Anlagen wird nach den Plänen des Herrn Architekt Schefer in Weesen eine weitere Villa erstellt.

Denkmäler in St. Immer. Endlich hat die Frage der Denkmäler Jolissaint und Francillon eine definitive Lösung gefunden. Nachdem der von Herren Lanzrein und Meierhof von Thun für die Architekturarbeiten vorgelegte Plan angenommen worden, hat das Komitee diese letztern Arbeiten den Bauunternehmern Oeschger, L'Hardy & Cie. in St. Immer zur Ausführung übergeben. Innerhalb sechs Wochen soll alles beendigt sein.

Schulhausbau Wallenwil. Die Schulgemeindeversammlung hat sich letzten Samstag Abend mit der Vergebung der Arbeiten für das neue Schulhaus beschäftigt. Gemäß der erlassenen Ausschreibung waren viele Offerten eingegangen, darunter auch solche für die Uebernahme der ganzen Bauten samt notwendigem Schulinventar. Also „fertig den Schlüssel in die Hand". Und in der Tat hat sich die Gemeinde für die letztere Konkurrenz entschieden und die ganze Baute nach den Plänen von Architekt Rimli samt Mobiliar und mit der Planie des Umgeländes für 49,500 Fr. an Herrn Cöl. Pelegrinon, Maurermeister in Wallenwil (Station) vergeben. Die Arbeiten sollen sofort beginnen und nach Möglichkeit gefördert werden.

Die Maschinen-Fabrik Schindler & Co. in Luzern hat oberhalb der Station Emmenbrücke einen größern Landkomplex käuflich erworben behufs Ueberbauung zu Geschäftszwecken (Gießerei).

Rathausbau Quarten. Die politische Bürgerversammlung von Quarten beschloß den Bau eines Rathauses im Kostenvoranschlag von 49,000 Fr. Der Bau wird im aufblühenden Unterterzen erstellt.

Schulhausbau Bischofszell. Die Gemeinde beschloß den Bau eines Sekundarschulhauses nach den Plänen von Architekt Bridler in Winterthur im Kostenvoranschlage von Fr. 126,000.

Bauwesen in Rorschach. Die katholische Abstinentenliga Sektion Rorschach fühlt sich erstarkt genug, um sich nun ein eigenes Heim zu schaffen. Sie hat zu diesem Zwecke von Herrn Gertulius Hitz dessen Liegenschaft an der Bogenstraße um die Kaufsumme von 36,000 Fr. erworben.

Bauwesen in Zürich. Der Regierungsrat hat die Baudirektion eingeladen, „beförderlich eine Vorlage über die Eröffnung einer Ideenkonkurrenz unter den in der Schweiz ansässigen und aus der Schweiz stammenden Architekten einzubringen behufs Erlangung neuer Projekte für die Erstellung der Hochschulgebäude in Zürich".

Die neue Zementfabrik in Rüthi (Rheintal) ist im Bau; sie soll später etwa 70 Arbeitern Beschäftigung geben.

Bauwesen in Bern. Laut „Oberländer Volksblatt" gedenkt das vereinigte Kander- und Hagneckwerk ein eigenes Verwaltungsgebäude aufzuführen.

Verschiedenes.

Herr Bauinspektor Rüesch in Interlaken hat dem Gemeinderat sein Demissionsgesuch eingereicht, um auf Ende September oder Anfang Oktober wieder in sein früheres Wirkungsfeld nach der argentinischen Republik zurückzukehren. Er steht in Unterhandlung mit der Stadtverwaltung von Bahia blanca betreffs Uebernahme der daselbst zu erstellenden großen Kanalisation.

Zwanzig Glashüttenbesitzer des Beckens von Charleroi beabsichtigen, ihre Oefen dieser Tage ausblasen zu lassen und den gesamten Betrieb einzustellen. Gegen 7500 Arbeiter werden brotlos. Veranlassung zu dieser Maßnahme gab der überaus schlechte Geschäftsgang, der als eine Folge der vielen Ausstände angesehen wird, die in den letzten Jahren nicht wegen Lohnfragen, sondern wegen der Arbeitszeit und der Arbeitsleistung unternommen wurden. Während den ewigen Streikereien verliefen sich die Kunden der Glashütten, und es hielt schwer, neue zu finden. Die meisten Kunden gingen zu deutschen Lieferanten über.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

484. Wer liefert billigst einfache buchene Sessel gegen bar? Offerten sind zu richten an Emanuel Stoffel, Schreinerei, Widnau (St. Gallen).

485. Gibt es Maschinen, welche große Hartsandsteinblöcke billig zu trennen vermögen? Welche Firmen befassen sich mit der Lieferung? Offerten unter Chiffre M 485 an die Exped.

486. Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen eisernen Kochherd, Einfeuerung rechts, mit Wasserschiff, billig abzugeben? Offerten an Ph. Müller, Zimmermeister, Villigen.

487. Welche Firma liefert als Spezialität komplette Rollbahn-Anlagen? In diesem Falle handelt es sich um 200—300 m gewöhnl. Geleise von 600 eventl. 800 mm Spurweite, inkl. nötiges Schwellenmaterial, 3 Drehscheiben und 3—4 Rollwagen. Offert. unter Chiffre H V 487 an die Exped.

488. In einen Maschinenraum gebraucht es einen Boden, welcher fugenlos sein soll, unempfindlich gegen Oel 2c., gut reinigend und vor allem adhäsiv. Es soll auch bei Maschinenreparaturen, oder teilweisem Aufbruch des Bodens 2c. eine Reparatur desselben gut ermöglicht sein, ohne Merkmale zu hinterlassen. Ist Euböolith, Xylolith, Doloment, Imperial 2c. vorzuziehen?